

PRESSE INFO

Energiesparnetzwerk des Berliner Handels startet – für mehr Klimaschutz im Einzelhandel

Berlin, 01. September 2020: Der Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. und die Klimaschutzoffensive des Handelsverbands Deutschland e.V. (HDE) haben gemeinsam das **Energiesparnetzwerk des Berliner Handels** gegründet. Ziel ist es, kleine und mittlere Handelsunternehmen mit kostenlosen Effizienzchecks, Workshops vor Ort und Informationsmaterialien bei der Umsetzung von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen.

Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

*"Wichtig ist, dass wir trotz der Corona-Pandemie nicht vergessen, dass auch die Klimakrise präsenter denn je ist. Ich freue mich daher sehr, dass wir gemeinsam mit dem Handelsverband Berlin-Brandenburg und dem Handelsverband Deutschland im Rahmen des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms das Projekt „Energiesparnetzwerk des Berliner Handels“ ins Leben rufen. Ein tolles Angebot, um kleine bis mittlere Händler*innen direkt vor Ort für das Thema Energieeffizienz und Klimaschutz zu sensibilisieren."*

Nils Busch-Petersen, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Berlin-Brandenburg (HBB):

„Klimaschutz ist auch in Zeiten der Krise wichtig. Wir freuen uns deshalb besonders, dass der Einzelhandel in Berlin hier mit gutem Beispiel vorangeht. Mit dem Energiesparnetzwerk des Berliner Handels schaffen wir ein Angebot, mit dem gerade kleinere Händlerinnen und Händler ihre Kosten senken und das Klima schützen können.“

Stefan Genth, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Deutschland (HDE):

*„Der Einzelhandel übernimmt als drittstärkste Wirtschaftskraft und als einer der wichtigsten Arbeitgeber Verantwortung beim Klimaschutz. So hat sich der CO₂-Ausstoß im Einzelhandel im Vergleich zu 1990 bereits um 50 Prozent verringert. Mit der Klimaschutzoffensive des Handels bringen wir bereits seit 2017 Know-how zu Energieeffizienz und Klimaschutz mit Onlineangeboten sowie Veranstaltungen zu den kleinen und mittelständischen Handelsunternehmen. Wir freuen uns, dass wir mit dem Wissen und den Erfahrungen der Klimaschutzoffensive nun auch praxisnah Berliner Einzelhändler*innen unterstützen werden.“*

Das Energiesparnetzwerk des Berliner Handels ist zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren finanziert, es besteht die Option auf ein drittes Projektjahr. Das Projekt wird mit Mitteln des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK) gefördert.

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB)

Mehringdamm 48
10691 Berlin

Kontakt:

Phillip Haverkamp
Projektleiter
Telefon: 030/881 77 38
Email: haverkamp@hbb-ev.de

Handelsverband Deutschland e.V. (HDE)

Klimaschutzoffensive des
Handels

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Kontakt:

Jelena Nikolic
Projektleiterin
Telefon 030/72 62 50-68
Email: nikolic@hde.de

Gefördert durch:

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB)

Der Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Unternehmen des Berliner und Brandenburgischen Einzelhandels. Die ca. 2000 Einzelhandelsunternehmen, die Mitglied im HBB sind, repräsentieren mehr als 85 Prozent der Marktanteile im Einzelhandel beider Bundesländer. Durch ihre Mitgliedschaft stärken sie den Wirtschafts- und Branchenverband und sichern so ihre existenziellen Belange. Weitere Informationen auf: www.hbb-ev.de.

Klimaschutzoffensive des Handels

Die Klimaschutzoffensive des Handels unterstützt Handelsbetriebe dabei, Einsparpotenziale im eigenen Betrieb zu erkennen, Energiekosten zu senken und klimaschädliche Emissionen zu vermeiden. Konkrete Hilfestellung bieten die Webseite www.HDE-Klimaschutzoffensive.de sowie die bundesweiten Veranstaltungen und Online-Seminare. Die Kampagne wird seit 2017 mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert.

Handelsverband Deutschland e. V. (HDE)

Der Handelsverband Deutschland e. V. (HDE) ist die Spitzenorganisation des deutschen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Deutschland 300.000 Einzelhandelsunternehmen mit drei Millionen Beschäftigten an 450.000 Standorten einen Umsatz von rund 535 Milliarden Euro jährlich.

Mehr Informationen auf: www.einzelhandel.de.

Gefördert durch: